

| | | |
|---|-----------|-------------------|
| Vorlage Nr. VI 59/2023 | | |
| für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. | | |
| Beratung in öffentlicher Sitzung: | ja | Anzahl Anlagen: 1 |

Verwendung von GVFG-Mitteln 2023 - Vergabeermächtigung

A Problem

Der Neubau und die Erhaltung von Hauptverkehrsstraßen wird mit Finanzhilfen des Landes – ehemals GVFG- finanziert. Im Jahr 2023 wurden bzw. werden folgende Maßnahmen zur Straßenerhaltung unter Verwendung dieser Finanzhilfen zum Abschluss gebracht:

- Mecklenburger Weg
zwischen Debstedter Weg und Otto-Oellerich-Straße
siehe Vorlage Nr. VI/ 31/2021
- Cherbourger Straße
zwischen Auffahrt BAB und BAB-Brücke
siehe Vorlage Nr. VI 61/2020
- Debstedter Weg
in Höhe des Wasserwerkwaldes
siehe Vorlage Nr. VI 67/2021
- Wurster Straße
(Weddewarden)
siehe Vorlage Nr. VI 3/2023
- Fußgängerüberwege
(Spadener Str., Debstedter Weg, Twischlehe)

B Lösung

Um die im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung stehenden Fördermittel nach GVFG für den Ausbau der Hauptverkehrsstraßen zeitnah und zweckentsprechend ausschöpfen zu können, wird seitens des Amtes für Straßen- und Brückenbau eine Fahrbahnsanierung auf folgenden Straßenabschnitten angestrebt:

Eckernfeldstraße (zwischen Gaußstraße und Wurster Straße)

Im Zuge der routinemäßigen Straßenkontrollen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wurde festgestellt, dass sich der Straßenbelag im o. g. Abschnitt in einem desolaten Zustand befindet und teilweise starke Ausbrüche aufweist. Der Zeit- und Materialaufwand sowie die dadurch entstehenden Kosten um einen verkehrssicheren Zustand zu gewährleisten, sind auch bei Einsatz der eigenen Straßenbaukolonne als nicht mehr wirtschaftlich zu betrachten.

Es ist vorgesehen, die Asphaltfahrbahn in einer Stärke von ca. 10 cm abzufräsen, eine Asphaltbinderschicht in 6 cm Stärke und hierauf eine Asphaltdeckschicht in 4 cm Stärke einzubauen.

Eine erste Kostenannahme für die vorgenannte Maßnahme beläuft sich auf ca. 115.000 € inkl. Mehrwertsteuer.

Die Kostenannahme beinhaltet keine Entsorgungskosten für belastete Ausbaustoffe sowie keine Kosten für evtl. anfallende Ausgleichsarbeiten für die Instandsetzung der Asphalttragschicht.

Eine Beauftragung und der Abschluss dieser Straßenerhaltungsmaßnahme ist im Rahmen des vorhandenen Jahresvertrages im Haushaltsjahr 2023 vorgesehen.

Nordstraße (zwischen Atlantic Hotel und Bernhard-Krause-Straße)

Die Verkehrsführung des Radverkehrs (Schulweg/Kindergarten) aus der Torgauer Straße und der Karlsbader Str. soll im Bereich der Kreuzung Torgauer Str./Spadener Str. über die Lichtsignalanlage sicherer in die Spadener Straße geführt werden. Diese Umbaumaßnahme wird über das Sonderprogramm „Stadt und Land“ mit 100.000,- € finanziert.

In diesem Zusammenhang erfolgt eine Neugestaltung der Radwegführung in der Nordstraße. Im nördlichen Bereich ca. ab Atlantic Hotel bis zur Kreuzung Torgauer Str. / Spadener Str. wird der Radweg auf die Nordstraße verlegt. Durch den Wegfall des Radweges kann in diesem Fall das Längsparken weiter Richtung Osten verschwenkt werden, somit entsteht zusätzlich noch ein Sicherheitsstreifen zum Radverkehr. Der weitere Verlauf der Nordstraße wird ca. bis zur Bernhard-Krause-Straße, aufgrund von Straßenschäden durch Abfräsen der Verschleißschicht und dessen Wiedereinbau neu hergestellt.

Eine erste Kostenannahme für die vorgenannte Maßnahme beläuft sich auf ca. 350.000,00 € inkl. Mehrwertsteuer.

Um die Belastung für die Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten, ist es geplant die Arbeiten teilweise an einem Wochenende auszuführen.

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt das Dezernat VI für folgende Straßenerhaltungsmaßnahmen:

- Eckernfeldstraße zwischen Gaußstraße und Wurster Straße
- Nordstraße zwischen Atlantic Hotel und Bernhard-Krause-Straße

die Ausschreibung bzw. die Vergabe der Bauarbeiten durchzuführen.

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Ausschreibung bzw. Vergabe der Bauarbeiten für die oben genannten Straßenerhaltungsmaßnahmen.

Die o. g. Straßenerhaltungsmaßnahmen werden aus der Haushaltsstelle 6651/730 66 „Pauschale Investitionsmittel (GVFG)“ finanziert.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden kann

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Die Straßenerhaltungsmaßnahmen werden aus der Haushaltsstelle 6651/730 66 „Pauschale Investitionsmittel (GVFG)“ finanziert.

Personalwirtschaftliche und klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sind nicht erkennbar. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Auf die besonderen Belange des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus. Die jeweils betroffene Stadtteilkonferenz wird über die Beschlusslage informiert.

E Beteiligung / Abstimmung

weitere Beteiligungen erfolgen in der Planungsphase

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet / Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt das Dezernat VI für folgende Straßenerhaltungsmaßnahmen:

- Eckernfeldstraße zwischen Gaußstraße und Wurster Straße
- Nordstraße zwischen Atlantic Hotel und Bernhard-Krause-Straße

die Ausschreibung bzw. die Vergabe der Bauarbeiten durchzuführen.

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Ausschreibung bzw. Vergabe der Bauarbeiten für die oben genannten Straßenerhaltungsmaßnahmen.

Die Straßenerhaltungsmaßnahmen werden aus der Haushaltsstelle 6651/730 66 „Pauschale Investitionsmittel (GVFG)“ finanziert.

gez.

Schomaker
Stadtrat

Anlage 1: Nordstraße